



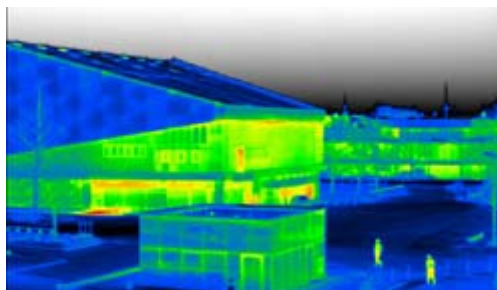
cau-intern, Ausgabe 38 vom 9.5.2011, Profil

## Umweltmanagement an der CAU

Dr. Norbert Kopytziok, Koordinator für das Umweltmanagement an der CAU

Das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel hat im Mai 2010 beschlossen, einen Umweltmanagement-Prozess an der CAU zu initiieren und eine Zertifizierung nach EMAS III anzustreben. EMAS – Eco-Management and Audit Scheme ist ein anspruchsvolles, öffentliches Umweltmanagementsystem. Es basiert auf der EG-Öko-Audit-Verordnung. Das Ziel der CAU ist, den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen als kontinuierlichen Verbesserungsprozess in der Universität zu verankern.

Damit stärkt die CAU nicht nur ihr ökologisches Profil, sondern sie kann auch Kosten zum Beispiel für Energie und Wasser sparen. Im Vordergrund steht dabei der Umgang mit natürlichen Ressourcen: Energiebedarf optimieren, sparsamer Umgang mit Wasser, Reduktion der Flächenversiegelung und die Vermeidung von Abfällen. Jeder noch so kleine Schritt führt zu Klimaschutz und dämpft darüber hinaus die Kostensteigerung.



Wärmebildaufnahme vom Forum 1

### Partizipation

Ein wesentliches Merkmal der EG-Öko-Audit-Verordnung ist die Forderung, einen partizipativen Prozess einzuleiten. Umweltschutz soll nicht von "oben" verordnet werden, sondern von allen Mitgliedern der Universität getragen werden. Aus diesem Grund wurde ein hochschulinterner "Arbeitskreis Umweltmanagement" eingerichtet. Er setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Fakultäten und zentralen Einrichtungen zusammen und wird von unserem Kanzler, Frank Eisoldt, geleitet. Dieser hat die Funktion des "Zentralen Umweltmanagementbeauftragten der CAU" übernommen. Der Arbeitskreis tagt seit März 2011 monatlich einmal.



Beratung im Arbeitskreis Umweltmanagement

### Umweltpolitik

Am Anfang stand die künftige Umweltpolitik der CAU im Mittelpunkt dieses Arbeitskreises. Sie wird durch die gemeinsam festzulegenden Nachhaltigkeits- und Umweltleitlinien verbindlich. So stand zur Disposition, inwieweit die CAU die nachhaltige Entwicklung als hochschulweites Entwicklungsziel verankert, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz fördert und Maßnahmen zur Energieeffizienz ergreifen wird.

### Mitwirkung

Die Mitwirkung jedes Einzelnen ist ausdrücklich erwünscht, seien es Studierende, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter oder Hochschullehrkräfte. Neben dem alltäglichen umweltbewussten Verhalten besteht die Möglichkeit der Information und der Kontaktaufnahme über die Internetseiten des Umweltmanagements an der CAU:

[www.umweltmanagement.uni-kiel.de](http://www.umweltmanagement.uni-kiel.de)

Hier finden Sie neben den formalen Informationen zum Umweltmanagement auch Seiten zur Mitwirkung. Wenn Sie dazu ergänzende Informationen haben, mailen Sie sie einfach an: [umweltmanagement@uni-kiel.de](mailto:umweltmanagement@uni-kiel.de)

**Auf den Internetseiten befinden sich unter anderem:**

- Ideenpool

In den Ideenpool werden Verbesserungsvorschläge von Jedermann und -frau aufgenommen. Die eingereichten Vorschläge werden unzensuriert veröffentlicht und dem Arbeitskreis Umweltmanagement zur Bewertung vorgelegt. Die realisierbaren und Erfolg versprechenden Vorschläge werden umgesetzt.

- Eco-Tipps

Hier werden Tipps und Hinweise zum Sparen von Energie und Rohstoffe aufgeführt. Internetseiten mit entsprechendem Inhalt werden verlinkt.

- Leuchttürme

An dieser Stelle werden exzellente Projekte der CAU präsentiert, die über die Universität hinaus Vorbildcharakter für den Umweltschutz haben. Wer ein derartiges Projekt realisiert hat, möge es bitte mitteilen.

- Umweltinitiativen

An der CAU gibt es bereits einige Umweltinitiativen, wie die Stromsparkampagne am Geographischen Institut, die Gruppe für erneuerbare Energie sowie Umwelt-AGs vom AStA. Die Kontaktdaten und – falls vorhanden – die Internetseiten sind hier aufgeführt.

- Kontakte

Es besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit den Umweltbeauftragten der eigenen Fakultät oder der eigenen Einrichtung.

Und schließlich können Sie sich auch an mich wenden. Über konstruktive Vorschläge freue ich mich besonders.

Dr. Norbert Kopytziok

Koordinator für das Umweltmanagement an der CAU

Fenster schließen